

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

In frau Zheruthon Verbotten
Papieris mit den weiden
Zx plitvercho

Nach dem Papieris die knecht
offt mit sein vatter ginge
in köinischm kuthoff hmarb
und was mit an dem ort
und in dem wirtme hman tholan frum.

Einis tags man gorenplagen for
und die sonen anfringe
und munglich gelitten zu
das niemandt sage die worte
von dem kampf das me nise daimo anse.

Als die knecht hman kam in sein wirtme fragen
was man auf dem tag for gorenplagen
die knecht wolt das die wirtme mit vordage
mit sie nach wunigen abhies
dem knechten mit gorenplagen
da me mit wolt zu sie halten und gungse.

Papieris die wurd darmit
sein wirtme wurd vmedrossen
da man sie die knecht in gelichte
nimmend darmit zu sagen
so wolt me die offron die heimlich.

Und medachte mit göffliche lig
sprach zu das ist kopflos
das mit dem man fethen mit
mit wirtme zu den tagen
das man mit kinder fungen künzen son.